

## § 45 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt

### (1) Studienstruktur

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt ist der erste Teil des konsekutiven Bachelor/Master-Studiengangs „Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen in Informatik und BWL/VWL“, der in Kooperation zwischen der Hochschule Ravensburg-Weingarten und der Pädagogischen Hochschule Weingarten durchgeführt wird.

Für Maßnahmen im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsverwaltung liegt die Zuständigkeit für diesen Studiengang bei der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Die zuständige Fakultät an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ist die Fakultät Elektrotechnik und Informatik und an der Pädagogischen Hochschule Weingarten die Fakultät I.

Die schulpraktischen Studien werden vom Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten betreut.

Das Studium „Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt“ umfasst sieben Semester und schließt mit der Bachelor-Prüfung ab. Vergeben wird der Grad *Bachelor of Science*.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 180 Credits (Kreditpunkte nach ECTS, European Credit Transfer System) erforderlich. Die Gesamtsumme von 210 Credits ergibt sich aus 6 Semestern Theorie mit je 30 Credits und einem Praktischen Studiensemester mit 30 Credits.

### (2) Lehrveranstaltungen

Die für den erfolgreichen Abschluss erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen 1 und 2a-2d. Dabei werden folgende Abkürzungen verwendet:

Art der Veranstaltung	B	Bachelor-Prüfung
	P	Praktikum
	PR	Projekt
	S	Seminar
	Ü	Übung
	V	Vorlesung

Art der Leistung	BA	Bachelorarbeit
	D	Dokumentation
	K(xx)	Klausur mit Dauer in xx Minuten
	M	Mündliche Prüfung
	PA	Praktische Arbeit
	PF	Portfolio
	T(xx)	Testat mit Dauer in xx Minuten
	TB	Teilbescheinigung

Umfang der Leistung	SWS	Zahl der Semesterwochenstunden
---------------------	-----	--------------------------------

In besonderen Fällen können zur Aufrechterhaltung des Studienbetriebs Module oder Lehrveranstaltungen um ein Semester verschoben angeboten werden.

### **(3) Wahlpflichtbereiche und Wahlmodule**

Die Studierenden müssen aus den drei angebotenen Wahlpflichtbereichen zwei Wahlpflichtmodule wählen (vgl. Tabellen 2b - 2d).

Für die beiden Wahlmodule können die Studierenden Lehrveranstaltungen aus einer Liste von Wahlfächern wählen, die zu Beginn von jedem Semester veröffentlicht wird. In dieser Liste werden auch die Art der Lehrveranstaltung und die Prüfungsleistung veröffentlicht.

Für die beiden Wahlmodule können auch Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtbereichen gewählt werden, die nicht als Wahlpflichtmodule belegt werden.

Als Wahlmodul kann auch eine Tutorentätigkeit sowie die aktive Mitarbeit bei Veranstaltungen des Studiengangs anerkannt werden. Die Anerkennung der Tätigkeiten erfolgt durch die Studiengangsleitung. Oben genannte Tätigkeiten werden im Umfang von bis zu 5 Credits anerkannt.

Weitere Wahlmodule können auf Antrag und nach Genehmigung durch die Studiengangsleitung aus dem Lehrangebot anderer Studiengänge der Hochschule Ravensburg-Weingarten und aus dem Lehrangebot anderer inländischer oder ausländischer Hochschulen und Universitäten gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen sind so zu wählen, dass mindestens die geforderte Anzahl an Credits erreicht wird.

Als Wahlmodule können nur Module bzw. Lehrveranstaltungen gewählt werden, die inhaltlich von Pflichtmodulen und anderen belegten Modulen bzw. Lehrveranstaltungen deutlich verschieden sind. Die im Wahlmodulbereich geforderte Zahl von Credits kann gegebenenfalls überschritten werden. Dies ist dann der Fall, wenn die Studierende oder der Studierende zum Erreichen der geforderten Zahl von Credits noch ein weiteres Modul bzw. Lehrveranstaltung benötigt. Alle anderen frei gewählten Module bzw. Lehrveranstaltungen sind Zusatzmodule bzw. Zusatzfächer. Sie werden nicht in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen, aber auf Antrag im Zeugnis aufgeführt, gegebenenfalls mit Note.

### **(4) Prüfungsleistungen**

Die Prüfungsleistungen ergeben sich aus den folgenden Tabellen 1 und 2a - 2d.

### **(5) Verpflichtendes Praktisches Studiensemester**

Das fünfte Semester ist ein verpflichtendes praktisches Studiensemester. Das praktische Studiensemester darf erst begonnen werden, wenn die Studierende oder der Studierende mindestens 90 Credits erworben hat.

Das praktische Studiensemester ist ein Teil des Studiums, in dem theoretische und praktische Inhalte miteinander verbunden werden. Es wird außerhalb der Hochschule abgeleistet, in der Regel in einem Unternehmen, aber auch in der öffentlichen Verwaltung oder im Sozial- und Gesundheitswesen. Über die Zulassung einer Organisation als Praktikantenstelle entscheidet

das Praktikantenamt.

Die Betreuung während des praktischen Studienseesters erfolgt durch eine Betreuerin oder einen Betreuer im Unternehmen und eine Betreuerin oder einen Betreuer der Hochschule. Der Betreuerin oder dem Betreuer im Unternehmen obliegt die fachliche Anleitung der Studierenden oder des Studierenden. Der Hochschulbetreuerin oder dem Hochschulbetreuer obliegt die Beurteilung des Leistungs- und Ausbildungsniveaus.

Während des praktischen Studienseesters arbeiten die Studierenden im Unternehmen an praktischen Aufgaben. Diese werden vom Unternehmen vorgeschlagen und bedürfen der Zustimmung der Hochschule. Dabei sollen die Studierenden selbstständig an anspruchsvollen Aufgabenstellungen aus dem Studiengebiet mitarbeiten und die fachlichen Anforderungen, die unternehmerische Arbeitsweise und das betriebliche Umfeld bei Auswahl, Planung, Entwicklung, Umsetzung und Wartung von Informations- und Kommunikationssystemen und den davon unterstützten Geschäftsprozessen kennenlernen.

Über das praktische Studienseesters wird ein Vertrag zwischen dem/der Studierenden und dem Unternehmen geschlossen. Dieser Vertrag muss die folgenden Angaben enthalten:

- Übersicht der zu bearbeitenden Aufgabenstellungen
- Betreuerin oder Betreuer seitens der Hochschule
- Betreuerin oder Betreuer seitens des Unternehmens

Der Arbeitsvertrag für die betriebliche Ausbildung muss über mindestens 22 Wochen abgeschlossen werden. Die Gesamtdauer der betrieblichen Ausbildung muss mindestens 95 volle Tage (Präsenztage) innerhalb von 6 Monaten umfassen. Bei Krankheit, Betriebsschließungen usw. muss der Vertrag entsprechend verlängert werden. Es wird empfohlen, die Prüfungen im verpflichtenden praktischen Studienseester auf Wiederholungsprüfungen zu beschränken.

Die Studierende oder der Studierende berichtet seiner Hochschulbetreuerin oder seinem Hochschulbetreuer regelmäßig über den Verlauf des praktischen Studienseesters. Über die Ausbildung im Unternehmen sind von den Studierenden nach Vorgabe des Praxisamtes ein Tätigkeitsnachweis und ein Bericht anzufertigen. Auf Grundlage dieses Berichts entscheidet die Betreuerin oder der Betreuer und im Widerspruchsfall der Prüfungsausschuss, ob die Studierende oder der Studierende das praktische Studienseester erfolgreich abgeschlossen hat.

## **(6) Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit darf nur begonnen werden, wenn alle Module der ersten vier Studienseester sowie das Praktische Studienseester erfolgreich abgeschlossen sind.

Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der Aufgabenstellerin oder dem Aufgabensteller so zu begrenzen, dass der Arbeitsaufwand 12 Credits entspricht.

Die Bachelorarbeit ist spätestens sechs Monate nach dem Ausgabetag im Prüfungsamt der Hochschule Ravensburg-Weingarten abzugeben. Die Ergebnisse der Bachelorarbeit müssen in einem 45-minütigen hochschulöffentlichen Vortrag präsentiert werden.

Teil der Bachelor-Prüfung ist ein Wirtschaftswissenschaftliches Seminar. Das Wirtschaftswissenschaftliche Seminar gilt dann als erfolgreich abgeschlossen, wenn die Studierende oder der

Studierende im Laufe ihres Studiums an mindestens 10 hochschulöffentlichen Vorträgen aus dem Studienggebiet als Zuhörer teilgenommen hat. Als hochschulöffentliche Vorträge gelten insbesondere Präsentationen zu Abschlussarbeiten, aber auch andere von der Studiengangsleitung genehmigte Vorträge, z. B. Gastvorträge von Industrievertretern oder Berufungsvorträge. Die Teilnahme an einem Vortrag muss durch Unterschrift des jeweiligen Referenten oder eines Professors bzw. einer Professorin der Wirtschaftsinformatik bestätigt werden.

**Tabelle 1: Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt  
Grundstudium**

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Zugeordnetes Fachsemester						Prüfungsleistung
			SWS/Credits		SWS/Credits		SWS/Credits		
			B1	B2	B3				
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V+Ü	4	5					K90
Programmieren	Programmieren	V	4	5					K90
Programmieren Praktikum	Programmieren Praktikum	P	4	5					T120
Lineare Algebra	Lineare Algebra	V+Ü	4	5					PF
Webtechniken	Webtechniken	V+Ü	4	5					PA
Pädagogische Berufsorientierung	Einführung in Fragestellungen der Erziehungswissenschaften	V+Ü	4	5					K60
	Konzepte der beruflichen Bildung	S							
Einführung in Wirtschaftsinformatik und E-Business	Einführung in Wirtschaftsinformatik	V			4	5			K90
	Einführung in E-Business								
Objektorientierte Programmierung	Objektorientierte Programmierung	V			4	5			K120
Objektorientierte Programmierung Praktikum	Objektorientierte Programmierung Praktikum	P			4	5			T90
Marketing	Marketing	V+Ü			4	5			K90
Produktion und Logistik	Materialwirtschaft & Logistik	V+Ü			4	5			K90
	Produktionsplanungs- und steuerungssysteme								
Fachdidaktische Grundlagen	Lernprozesse im technischen Umfeld	V+Ü			4	5			PA
	Elementaria der Technikdidaktik								
Unternehmens- und IT-Recht	Unternehmens- und IT-Recht	V+Ü					4	5	K90
Statistik	Statistik	V+Ü					4	5	K60
Internet und verteilte Systeme	Internet und verteilte Systeme	V+Ü					4	5	K90
Externes Rechnungswesen	Bilanzrecht & Reporting	V+Ü					4	5	K90
Wahlmodul 1	Wahlfächer	§45(3)					4	5	§45(3)
Projektmanagement	Projektmanagement	V+Ü					4	5	K90
Summen			24	30	24	30	24	30	

**Tabelle 2a: Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt  
Hauptstudium**

Module	Lehrveranstaltungen	Art	Zugeordnetes Fachsemester								Prüfungsleistung	
			SWS/ Credits		SWS/ Credits		SWS/ Credits		SWS/ Credits			
			B4	B5	B6	B7						
Schulpraxissemester 1 <sup>(1)</sup>	Angeleitetes Unterrichten	P+S	0	5								TB
Internes Rechnungswesen	Kosten- und Leistungsrechnung	V+Ü	4	5								K90
Datenbanksysteme	Datenbanksysteme	V+Ü	4	5								K90
Geschäftsprozesse	Geschäftsprozesse	V+Ü	4	5								K90
Software Engineering	Software Engineering	V	4	5								K90
Wahlmodul 2	Wahlfächer	§45(3)	4	5								§45(3)
Praktisches Studiensemester	Praktisches Studiensemester	P			1	30						PA
Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomie	V					4	5				K120
	Makroökonomie											
Software Engineering Praktikum	Software Engineering Praktikum	Ü					4	5				PF
Methoden, Medieneinsatz und Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung	Gestalten von Lernumgebungen	S					4	5				PF
	Einsatz und Evaluation mediengestützten Unterrichts	V+Ü										
Integrierte Standardsoftware	Integrierte Standardsoftware	V+Ü					4	5				K90
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtfächer	§45(3)					4	5				§45(3)
Schulpraxissemester 2 <sup>(1)</sup>	Angeleitetes Unterrichten	P+S					0	5				TB
Customer Relationship Management	Customer Relationship Management	V+Ü							4	5		K90
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtfächer	§45(3)							4	5		§45(3)
Projektseminar	Projektseminar	PR							4	5		D
Bachelorarbeit	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	S									3	BA
	Bachelorarbeit inkl. Abschluss-Kolloquium <sup>(2)</sup>	B									12	
Summen			20	30	1	30	20	30	12	30		

<sup>1</sup> Für die Schulpraxissemester 1 und 2 wird jeweils für die bestandene Modulprüfung durch das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten eine Teilbescheinigung (TB) ausgestellt.

<sup>2</sup> Das Abschlusskolloquium zur Bachelor-Arbeit geht zu 15 % in die Note der Bachelorarbeit ein.

**Tabelle 2b: Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt  
Wahlpflichtbereich Industrie**

Module	Lehrveranstaltung	Art	Zugeordnetes Fachsemester				Prüfungsleistung		
			SWS/ Credits		SWS/ Credits				
			5	6 oder 7					
Supply Chain Management & Advanced Planning	Supply Chain Management & Advanced Planning	V			4	5		K90	
Praktische Umsetzung von Entscheidungsunterstützungssystemen	Praktische Umsetzung von Entscheidungsunterstützungssystemen	V+P					4	5	PA

**Tabelle 2c: Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt  
Wahlpflichtbereich Business Intelligence**

Module	Lehrveranstaltung	Art	Zugeordnetes Fachsemester				Prüfungsleistung		
			SWS/ Credits		SWS/ Credits				
			5	6 oder 7					
Business Intelligence - Praktische Umsetzung einer BI-Architektur	Business Intelligence - Praktische Umsetzung einer BI-Architektur	V			4	5		PA	
Data Mining & Big Data	Data Mining & Big Data	V+P					4	5	M

**Tabelle 2d: Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt  
Wahlpflichtbereich Betriebliche Informationssysteme**

Module	Lehrveranstaltung	Art	Zugeordnetes Fachsemester				Prüfungsleistung		
			SWS/ Credits		SWS/ Credits				
			5	6 oder 7					
Anwendung und Technologie betrieblicher Informationssysteme	Anwendung und Technologie betrieblicher Informationssysteme	V			4	5		M	
Implementierung von Geschäftsprozessen in betrieblichen Informationssystemen	Implementierung von Geschäftsprozessen in betrieblichen Informationssystemen	V+P					4	5	PA